

Gütersloh, den 26.5.88

Betr.: Demo gegen Tiefflüge in Borgholzhausen

Die Grünen Gütersloh rufen auf zur Teilnahme an der Demonstration gegen Tiefflüge, die am 29.5.88 um 11 Uhr in Borgholzhausen beginnt. Treffpunkt ist der Parkplatz der evang. Kirche in Borgholzhausen.

Vor einigen Tagen ist der Kreis Gütersloh und besonders die Stadt Borgholzhausen nur haarscharf einer Katastrophe unvorstellbaren Ausmaßes entgangen, dem Absturz von 4 Kampfflugzeugen, die sich im Anflug auf die Borgholzhausener Radarstation befanden.

Wieder einmal ist uns Bürgern deutlich vor Augen geführt worden, daß der alltägliche Fluglärmterror nicht das einzige Negative am militärischen Tiefflug ist. Hier setzen Bundesregierung und NATO wissentlich das Leben vieler Menschen aufs Spiel.

Zu deutlich noch sind die Erinnerungen an die letzten Flugzeugabstürze z.B. in der Gemeinde Forst und auch vor drei Jahren in der Nähe von Bad Rothenfelde, bei dem ein Pilot ums Leben kam, und die heftigen Bewohner noch einmal mit dem Schrecken davon kamen.

Damals wurde von Seiten der Verantwortlichen leichtfertig zur Tagesordnung übergegangen. Zu unserem Schrecken ist am 20.5.88 wieder ein Kampfflugzeug abgestürzt, und zwar über Gütersloh.

Dabei ist ein Bauernhof in Mitleidenschaft gezogen worden und der Pilot des Kampfflugzeuges ums Leben gekommen.

Um die Folgen einer "Augen zu und durch Politik" zu verhindern ist endlich das Verbot aller Tiefflüge über der Bundesrepublik nötig. Als ersten Schritt fordern wir die Auflösung der Radarstation in Borgholzhausen.

Der Ortsverband der Grünen Gütersloh bietet Mitfahrgelegenheiten nach Borgholzhausen an. Interessierte melden sich samstag vormittag von 9-12 Uhr bei Jürgen Zimmermann (Tel.: 13690)

i. A. R. Hehlweg